

Installationshandbuch/ Manuel d'installation e-MatriX 800/500 I,II,III e-MatriX 800/650 I,II,III CH

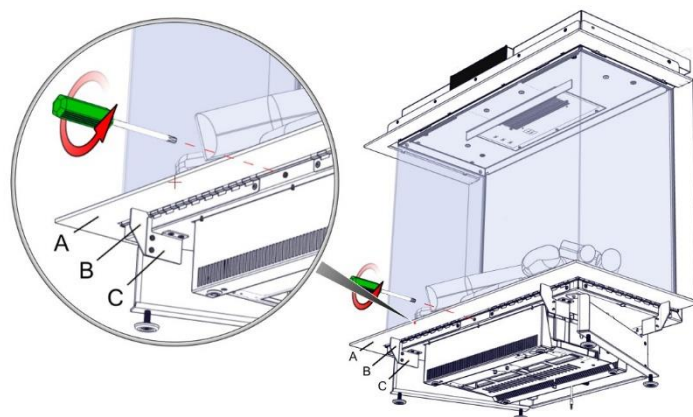


40011948-1944

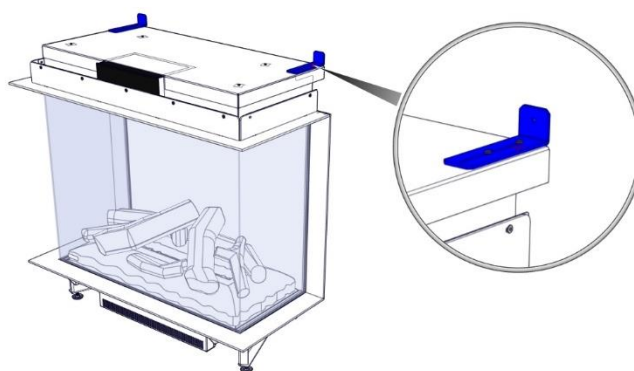
 **faber**



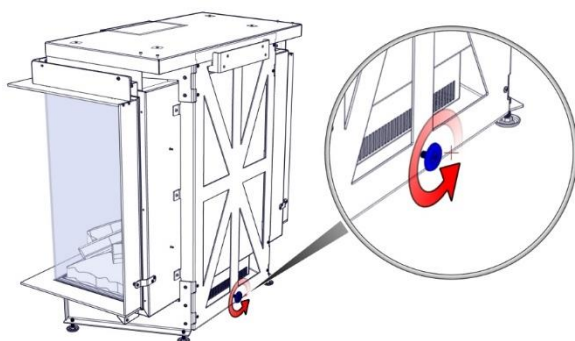
Zulassungsschild / Plaque d'enregistrement:



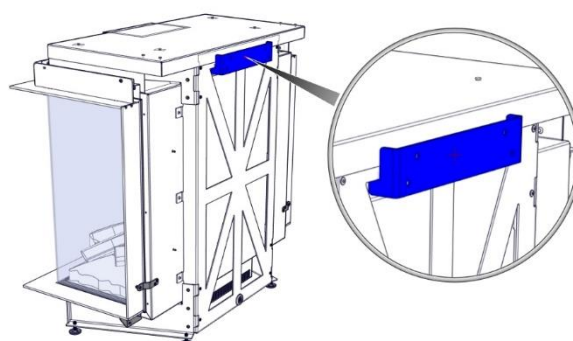
1.0



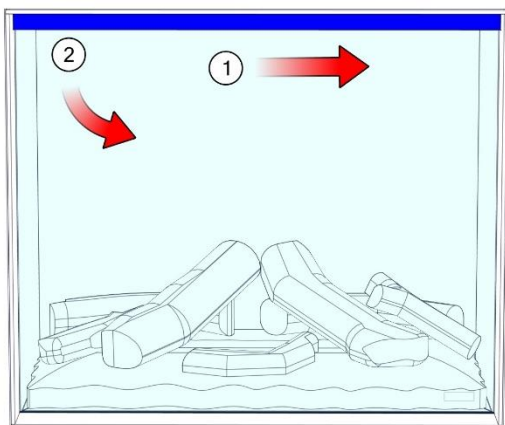
1.1



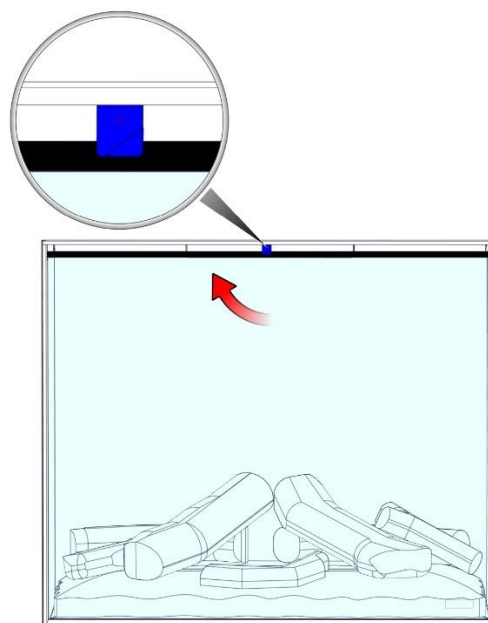
1.2a



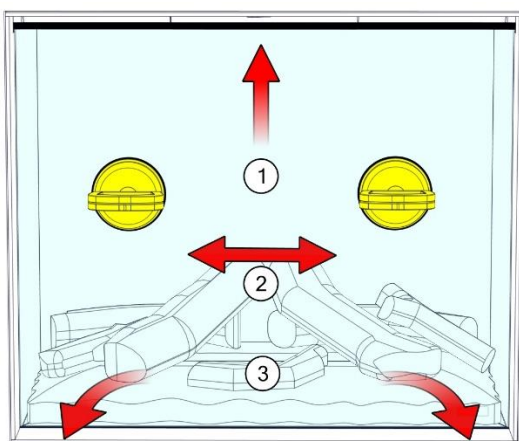
1.2b



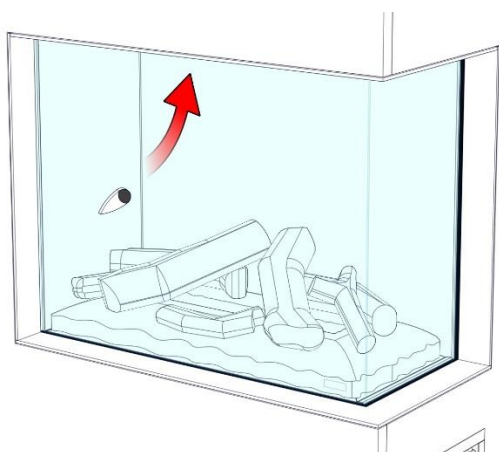
2.0a



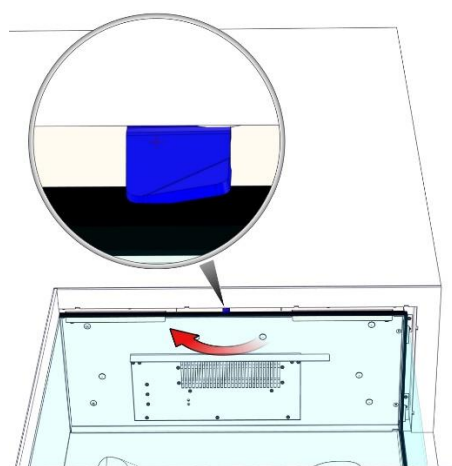
2.0b



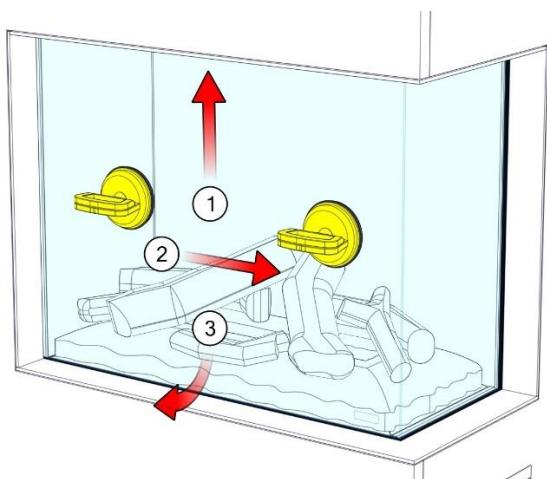
2.0c



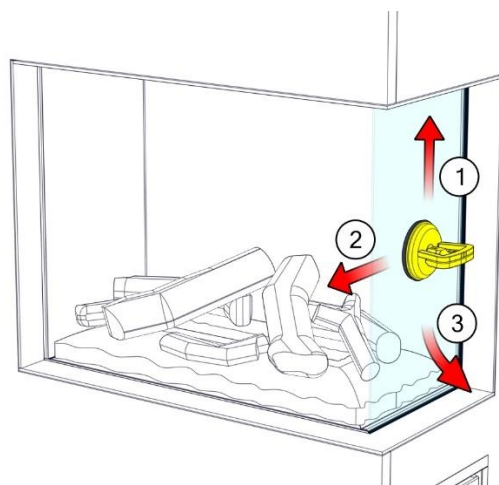
2.1a



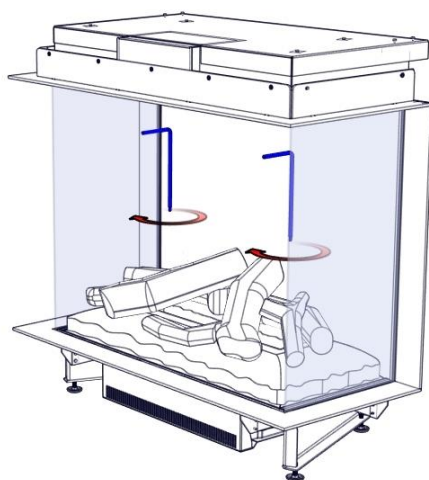
2.1b



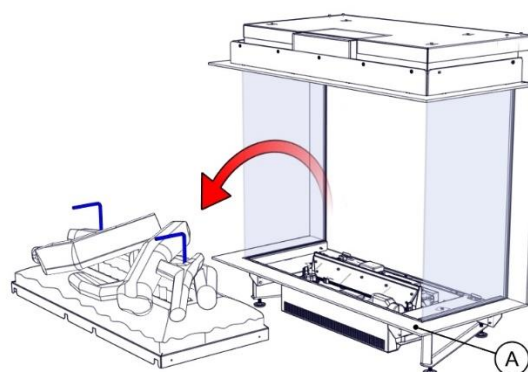
2.1c



2.2



3.0



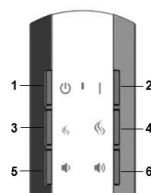
3.1



4.0



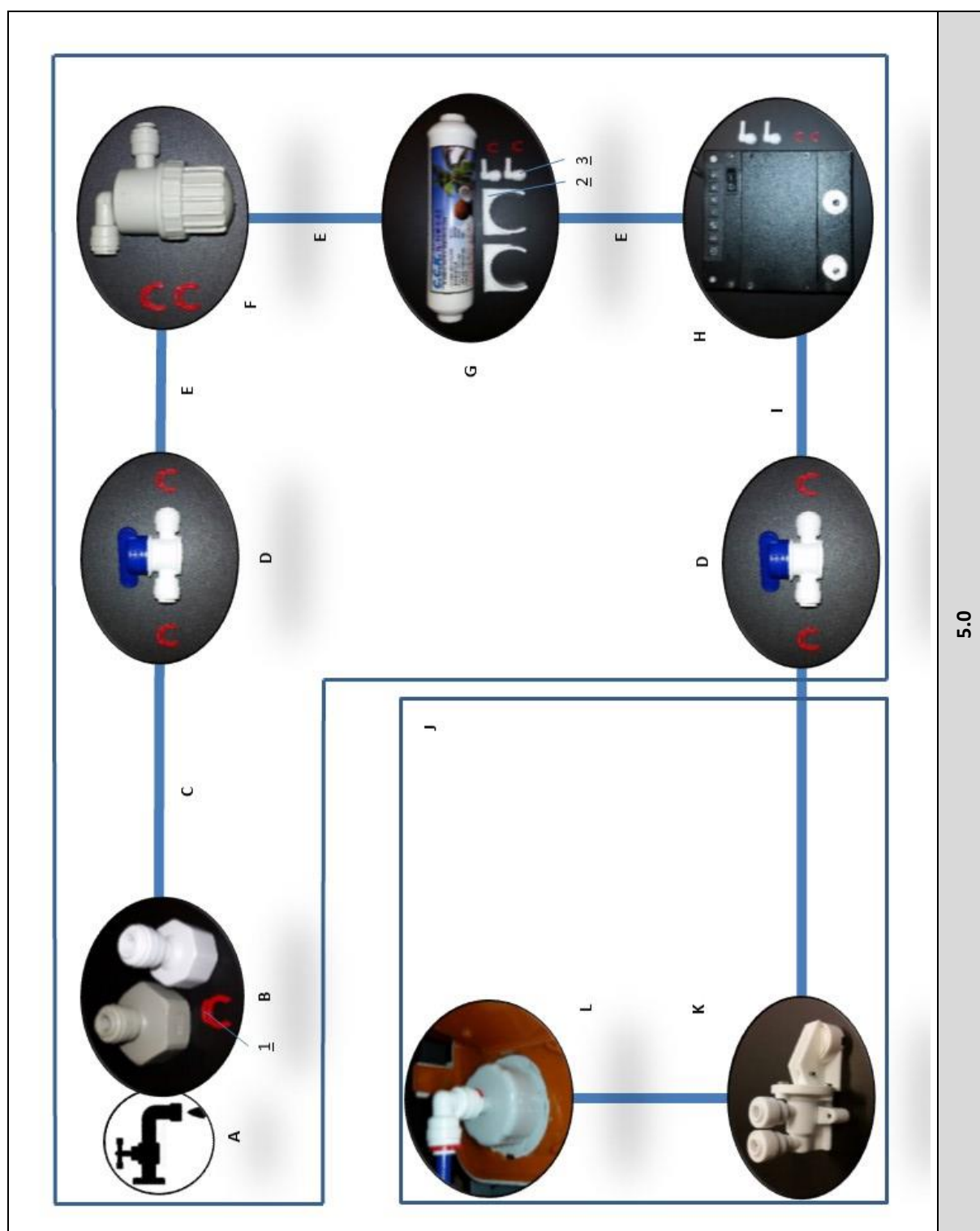
4.1

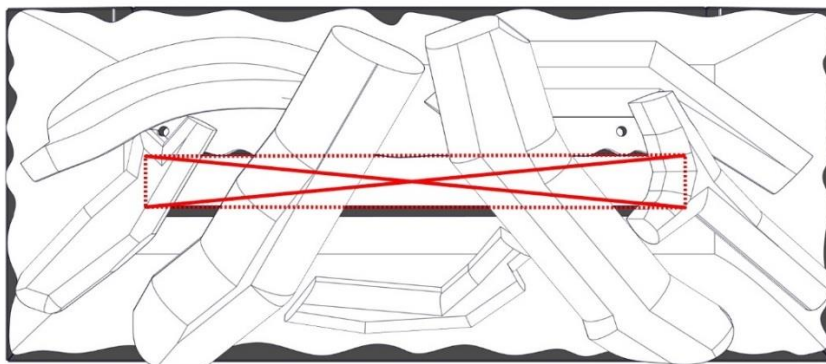


4.2

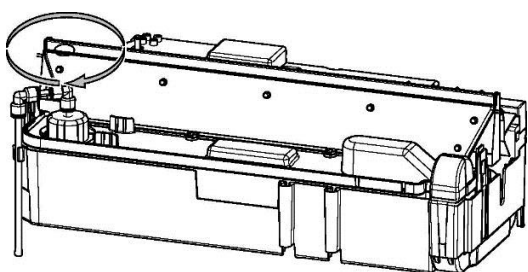


4.3

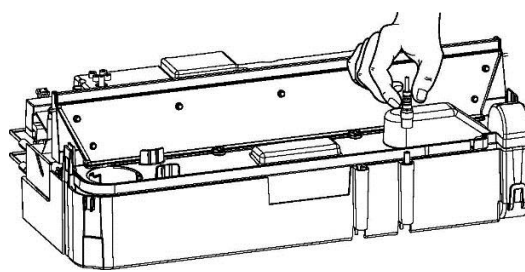




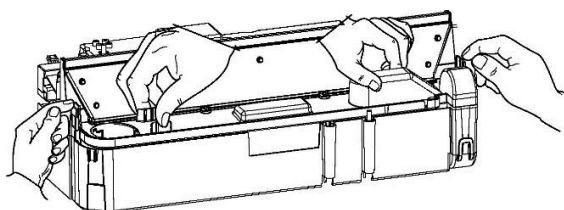
6.0



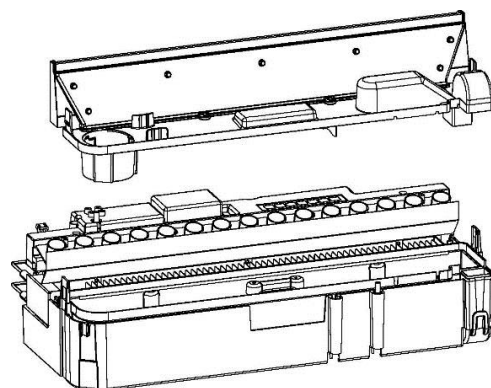
7.0



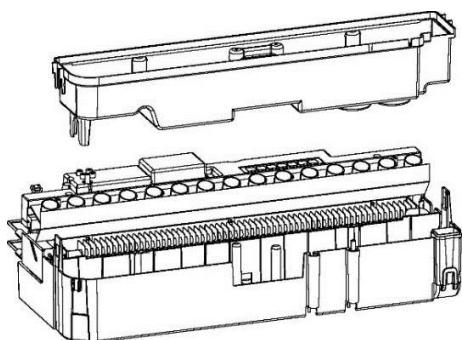
7.1



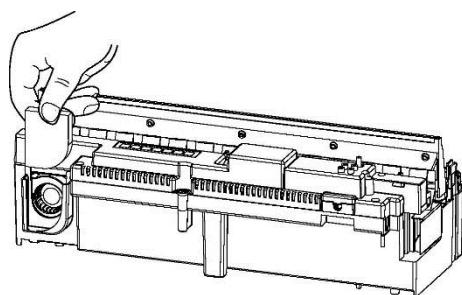
7.2



7.3



7.4



8.0

1 Allgemein

1.1 Einleitung

Der Kamin darf nur von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal gemäß den Wasser- und Elektro-Sicherheitsvorschriften angeschlossen werden. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

1.2 Überprüfen

- Überprüfen Sie vor der Installation den Kamin auf Transportschäden und melden Sie einen Schaden umgehend Ihrem Händler.
- Vergewissern Sie sich, dass alle unten aufgeführten Teile mitgeliefert wurden:
 - o Steuergerät
 - o Fernbedienung
 - o Dekorationsmaterial
 - o Saugnäpfe (2x)
 - o Wartungsklappe
 - o Ersatz-Vernebler (2x) und -Schwamm

1.3 CE-Erklärung

Produkt: Elektro-Kamin Opti-myst

Modell: e-Matrix 800/650-I/II/III

Das Produkt entspricht den Anforderungen der europäischen Sicherheitsnorm EN60335-2-30 und der Europäischen Norm zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) EN55014, EN60555-2 und EN 60555-3. Diese decken die grundlegenden Anforderungen der EWG-Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG ab.

!! Diese Erklärung wird ungültig, wenn Änderungen an dem Kamin vorgenommen werden.

2 Sicherheitshinweise

- Nicht im Freien verwenden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe einer Badewanne, einer Dusche oder eines Schwimmbeckens.
- Das Gerät niemals ohne eingesetzte Glasscheiben in Betrieb nehmen.
- Der Kamin muss gemäß diesem Handbuch installiert werden.

3 Installationsanforderungen

3.1 Wasserversorgung

- Wasseranschluss ½" oder ¾" an einer zugänglichen Stelle platziert.
- Der Wasserdruck am Kamin zwischen 0,5 und 8 Bar betragen. Verwenden Sie bei Bedarf ein Druckminderventil.

3.2 Stromversorgung

- Elektrischer Anschluss 230 VAC/50 Hz, geerdet und an einem zugänglichen Ort platziert.

4 Installationsanleitung

4.1 Vorbereitung des Kamins

- Stellen Sie sicher, dass alles Verpackungsmaterial entfernt wurde.
- Entfernen Sie die Transportsicherungsschraube auf der Vorderseite, siehe Abb. 1.0.
- Entfernen Sie die Frontglasscheibe und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, siehe Kapitel 5.
- Entfernen Sie das Holzbett und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, siehe Kapitel 6.

4.2 Aufstellen des Kamins

Stellen Sie für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Kamins stets sicher, dass der Kamin nivelliert wurde.

4.2.1 Bodenaufstellung

Stellen Sie den Kamin in der richtigen Position auf und montieren Sie ihn an der Wand, siehe Abb. 1.1.

4.2.2 Wandaufhängung

Der Kamin kann mit der optionalen Wandhalterung an der Wand aufgehängt werden, siehe Abb. 1.2a, 1.2b und die Maßzeichnung in Kapitel 13.6.

4.3 Steuergerät (siehe Abb. 4.0)

!! Platzieren Sie das Steuergerät an einer zugänglichen Stelle hinter der Wartungsklappe.

Siehe Kapitel 13.5 und 13.7.

4.3.1 Elektrischer Anschluss

- Verbinden Sie das Steuergerät mit dem mitgelieferten Verlängerungskabel mit dem Motor, siehe Abb. 4.0-B.
- Führen Sie das Gleichspannungskabel innerhalb des Motors zum Steuergerät und schließen Sie es an, siehe Abb. 4.0-A.
 - Max. Kabellänge ab Mitte des Kamins zur linken Seite: 1,5 m.
 - Max. Kabellänge ab Mitte des Kamins zur rechten Seite: 1,0 m.
- Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an, siehe Abb. 4.0-C.

4.3.2 Wasseranschluss

Das Gerät verfügt über den folgenden Überlauf-Schutzmaßnahmen:

- o Elektromechanisches Ventil im Steuergerät, das durch einen Überlaufsensoren im Wassertank gesteuert wird.
- o Sicherheitsventil im Motor, das ausgelöst wird, wenn die Wasserwanne unerwartet überläuft, siehe Abb. 5.0-K.
- Verbinden Sie alle Teile gemäß dem Flussdiagramm, siehe Abb. 5.0.

A = Wasserversorgung	F = Netzfilter	1 = Sicherheitsclips (11x)
B = ½ oder ¾" Anschluss	G = Einlassfilter	2 = Einlassfilter-Halterungen (2x)
C = ¼" 1 m Rohr	H = Steuergerät	3 = Winkel (4x)
D = Kugelventil	I = ¼" 1,5 m Rohr	
E = das ¼" 1 m Wasserrohr muss vom Installateur auf eine geeignete Länge abgeschnitten werden	J = e-Matrix Motor	

- Platzieren Sie die Wasserfilter an einer leicht zugänglichen Stelle mit der richtigen Ausrichtung. Es gibt auf beiden Filtern und dem Steuergerät eine „Flussrichtungs“-Markierung.

!! Führen Sie eine Leistungsprüfung durch, siehe Kapitel 9 und prüfen Sie alle Anschlüsse auf Wasserdichtigkeit, bevor Sie das Holzbett und die Frontglasscheibe einsetzen.

4.4 Wandeinbau

- Der e-Matrix benötigt oberhalb des Kamins eine minimale Belüftung von 50 cm² und unterhalb von 210 cm².
- Die Konstruktion darf nicht auf dem Kamin aufliegen.
- Der e-Matrix benötigt einen minimalen Freiraum von 50 mm über dem Kamin.



5 Glasscheiben entfernen

5.1 Frontscheibe (nur e-MatriX Frontscheibe)

- Entfernen Sie die Abdeckleiste, siehe Abb. 2.0a.
- Drehen Sie die Glashalteklammer im Uhrzeigersinn, siehe Abb. 2.0b.
- Setzen Sie Saugnäpfe auf die Frontscheibe und entfernen Sie sie, siehe Abb. 2.0c.

5.2 Frontscheibe (e-MatriX 2- oder 3-seitig Glasscheiben)

- Drehen Sie die Glashalteklammer im Uhrzeigersinn, siehe Abb. 2.1a und 2.1b.
- Setzen Sie die Saugnäpfe auf und entfernen Sie die Frontscheibe, siehe Abb. 2.1c.

Wiederholen Sie für das Einsetzen der Frontscheibe die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

5.3 Seitliche Glasscheiben

Die seitlichen Glasscheiben müssen für eine Reinigung nicht entfernt werden.

- Nehmen Sie zunächst die Frontscheibe heraus, siehe Kapitel 5.1 oder 5.2.
- Setzen Sie einen Saugnapf auf und entfernen Sie die seitliche Glasscheibe, siehe Abb. 2.2.

Wiederholen Sie für das Einsetzen der Glasscheiben die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

6 Entfernen des Holzbetts

!! Heben Sie das Holzbett niemals ohne die mitgelieferten Griffe heraus.

!! Heben Sie diesen Griff für zukünftigen Gebrauch auf.

- Entfernen Sie die Frontscheibe, siehe Kapitel 5.1 bzw. 5.2.
- Decken Sie den Rahmen ab, um Kratzer zu vermeiden, siehe Abb. 3.1-A.
- Schrauben Sie die Griffe im Holzbett fest, siehe Abb. 3.0.
- Heben Sie das Holzbett vorsichtig heraus, ziehen Sie den Stecker und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, siehe Abb. 3.1.

Wiederholen Sie zum Einsetzen des Betts die Schritte in umgekehrter Reihenfolge!

7 Dekorationen anbringen

!! Halten Sie das Dekorationsmaterial von Kindern, Personen mit eingeschränkten physischen oder psychischen Fähigkeiten und Tieren fern.

!! Platzieren Sie kein Dekorationsmaterial im mittleren Bereich, siehe Bild. 6.0.

Die mitgelieferte künstliche Asche und die Späne können zum persönlichen gestalten des Kamins verwendet werden!

8 Benutzung des Kamins

8.1 Manuelle Steuerung – hinter der Zugangsklappe (siehe Abb. 4.1)

A = Hauptschalter

1 = EIN/AUS

2 = Koppeln

3 = nur für Wartung (Wartungstechniker)

4 = Flamme reduzieren

5 = Flamme vergrößern

6 = Knisterlautstärke des Feuers verringern

7 = Knisterlautstärke des Feuers erhöhen

8.2 Fernbedienung (siehe Abb. 4.2)

- 1 = AUS
- 2 = Zum Einschalten einmal drücken/zweimal drücken, um nur den Flammeneffekt einzuschalten
- 3 = Flamme reduzieren
- 4 = Flamme vergrößern
- 5 = Knisterlautstärke des Feuers verringern
- 6 = Knisterlautstärke des Feuers erhöhen

8.2.1 Bluetooth-Fernbedienung koppeln

Am Steuergerät, siehe Bild. 4.1:

- Stellen Sie die den Hauptschalter in die Position „EIN“. Es ertönt 1 Signalton.
- Drücken Sie die Taste , 1 Signalton ertönt und der Kamin beginnt mit dem Betrieb.
- Drücken Sie die Taste , Der Kamin fängt an zu piepen und die LEDs beginnen zu blinken.
- Drücken Sie eine Taste auf der Fernbedienung. Der Kamin schaltet sich ab. Die Fernbedienung ist nun mit dem Kamin gekoppelt.

8.3 Wasser auffüllen bei Erstbetrieb

- Stellen Sie sicher, dass alle Kugelventile geöffnet sind und die Wasserversorgung einschaltet ist.
- Schalten Sie den Kamin ein, indem Sie den Netzschalter in die Position „EIN“ stellen und die Taste  drücken, siehe Kapitel 8.1 und 8.2.
 - o Wenn der Wasserstand hoch genug ist, starten die Flamme automatisch nach 45 Sekunden.
 - o Wenn der Wasserstand ist nicht hoch genug ist, blinken die LEDs nach 45 Sekunden zweimal kontinuierlich auf. Stellen Sie den Netzschalter in die Position „AUS“, warten Sie 5 Sekunden und wiederholen Sie den zweiten Schritt oben (dieser Vorgang kann mehrmals erforderlich sein).

8.4 Gewünschter Flammeneffekt

- Der Kamin startet stets mit der kleinsten Flammeneinstellung. Wenn eine größere Flamme gewünscht ist, drücken Sie die Taste für größere Flammen. Bitte geben Sie dem Flammengenerator Zeit, um auf Ihre Änderungen zu reagieren.
!! Das Erhöhen der Flammengröße kann zu Kondensation auf der Glasscheibe führen.
- Stellen Sie mit den Tasten  und  die Knisterlautstärke auf die gewünschte Höhe. Bei der minimalsten Lautstärkeeinstellung ist der Ton ausgeschaltet.

Wenn der Kamin in den Standby-Modus eingestellt bzw. völlig ausgeschaltet wurde, wird stets zur kleinsten Flammeneinstellung zurückgekehrt. Die Lautstärke bleibt bei der letzten Benutzereinstellung.

9 Leistungstest

- Erstbefüllung mit Wasser, siehe Kapitel 8.3.
- Prüfen Sie die Wasseranschlüsse auf Dichtigkeit.
- Prüfen Sie, ob der Ventilator läuft, der oben auf der Kamininnenseite montiert ist.
- Prüfen Sie, ob die Fernbedienung im gewünschten Abstand funktioniert (max. 8 m)
 - o Bewegen Sie den Empfänger bei Bedarf an eine Stelle in- oder außerhalb des Aufbaus (siehe Abb. 4.3).
Der Empfänger befindet sich hinten im Motor und er hat eine Kabellänge von 1,4 m.
- Zum Austausch des Holzbetts siehe Kapitel 6.
- Zum Austausch der Frontscheibe siehe Kapitel 5.1 bzw. 5.2.
- Führen Sie eine abschließende Funktionsprüfung durch.



10 Wartung

10.1 Wartungshäufigkeit

- **Reinigung von Wasserwanne, Luftfilter und Auswechseln von Verneblern.**
Bei gewerblicher Nutzung einmal alle drei Monate.
Bei häuslichem Gebrauch einmal im Jahr.
- **Reinigung von Netzfilter und Austausch des Einlassfilters.**
Bei gewerblicher Nutzung einmal im Jahr.
Bei häuslichem Gebrauch alle zwei Jahre.

!! Das Wartungsintervall hängt von der Wasserqualität und/oder den Betriebsstunden ab und es kann sich daher von den obigen Angaben unterscheiden.

10.1.1 Reinigung der Wasserwanne

!! Stellen Sie stets den Netzschalter in die Position „AUS“ und trennen Sie die Stromversorgung, siehe Abb. 4.1.

!! Keinesfalls scheuernde Reiniger verwenden.

- Entfernen Sie die Frontscheibe, siehe Kapitel 5.1 bzw. 5.2.
- Entfernen der Wasserwanne, siehe Kapitel 6.
- Trennen Sie die „Einfüllkappe“ durch Drehen im Uhrzeigersinn, siehe Abb. 5.0-L und 7.0.
- Trennen Sie die 2 Anschlüsse auf der rechten Seite der Wasserwanne, siehe Abb. 7.1.
- Lösen Sie die 2 Klammern auf beiden Seiten und entfernen Sie die Düse, siehe Abb. 7.2 und 7.3.
- Heben Sie die Wasserwanne vorsichtig heraus, ohne Wasser zu verschütten, siehe Abb. 7.4.
- Entfernen Sie die Vernebler und leeren Sie die Wasserwanne aus.
- Geben Sie eine kleine Menge Spülmittel in die Wasserwanne und reinigen Sie es mit einem weichen Pinsel. Reinigen Sie auch die Vernebler, einschließlich den Scheiben unter dem Kegel. Entfernen Sie den Kegel, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.
- Spülen Sie nach der Reinigung die Wasserwanne gründlich mit sauberem Wasser ab, um alle Spülmittelreste zu entfernen.
- Reinigen Sie die Düse mit einer weichen Bürste und spülen Sie sie gründlich mit Wasser ab.
- Führen Sie zum Zusammenbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

10.1.2 Reinigen des Luftfilters

- Schieben Sie den Luftfilter aus seiner Kunststoffhalterung nach oben heraus, siehe Abb. 8.0.
- Spülen Sie ihn vorsichtig mit Wasser in der Spüle ab und trocknen Sie ihn vor dem Einsetzen mit einem Stoffhandtuch ab.
- Achten Sie beim Einsetzen des Filters darauf, dass der grobe schwarze Filter zur Rückseite des Kamins zeigt.
- Setzen Sie die Wasserwanne ein, siehe Kapitel 6.
- Setzen Sie die Frontglasscheibe ein, siehe Kapitel 5.1 bzw. 5.2.

10.1.3 Austausch der Vernebler

!! Stellen Sie stets den Netzschalter des Steuergeräts auf die Stellung „AUS“ (siehe Abb. 4.1) und trennen Sie die Stromversorgung.

Die Vernebler sind in der Wasserwanne mit Kunststoffclips befestigt.

- Befolgen Sie die ersten 5 Schritte in Kapitel 10.1.1, um auf die Vernebler zu erreichen.
- Drücken Sie den Clip zurück und heben Sie die Vernebler nach oben aus der Halterung.
- Setzen Sie die neuen Vernebler ein und wiederholen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge. (Bitte achten Sie darauf, dass die Vernebler nicht die Öffnung der Kegel blockieren).

10.1.4 Reinigen des Netzfilters

- Schalten Sie die Stromversorgung aus.
- Schließen Sie die Kugelventile.
- Schrauben Sie die Basis ab und reinigen Sie den Filter im Inneren.

10.1.5 Einsetzen des Einlassfilters

- Schalten Sie die Stromversorgung aus.
- Schließen Sie die Kugelventile.
- Setzen Sie den Einlassfilter wieder ein.

(Setzen Sie ihn in der richtigen Ausrichtung ein. Auf dem Filter befindet sich eine „Flussrichtungs“-Markierung).

10.2 Einsetzen des Aufnahmeventils (siehe Abb. 5.0-K)

Wenn das Sicherheitsventil aktiviert wurde, muss der Schwamm ersetzt werden.

Das Aufnahmeventil befindet sich an der rechten vorderen Seite auf der Motorunterseite.

- Nehmen Sie den mit Wasser vollgesogenen Schwamm heraus.
- Beheben Sie die Ursache für die Wasserundichtigkeit und entfernen Sie alles Wasser auf der Motorunterseite. Setzen Sie den neuen Schwamm ein und öffnen Sie das Aufnahmeventil, indem Sie die weiße Klammer nach unten drücken.

11 Technische Daten

Watt	W	250
Volt	V	230-240
Batterien für die Fernbedienung	V	(2x) 1,5 AA
Wasserverbrauch	l/h	0,15
Einlass-Wasserdruck	Bar	0,5-8
Wasseranschluss	Zoll	½ oder ¾

12 Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Aktion
Der Flammeneffekt startet nicht	Der Netzstecker wurde nicht an eine Steckdose angeschlossen. Niedriger Wasserstand. Die Vernebler wurden nicht ordnungsmäßig angeschlossen.	Prüfen Sie, ob der Stecker ordnungsgemäß an die Steckdose angeschlossen ist. Siehe Kapitel 8.3. Prüfen Sie, ob die Anschlüsse ordnungsmäßig eingesteckt sind, siehe Bild. 7.0.
Der e-MatriX startet oder funktioniert nicht und die LEDs blinken zweimal kontinuierlich.	Niedriger Wasserstand. Aufnahmeventil wurde aktiviert	Siehe Kapitel 8.3. Stellen Sie den Netzschalter des Steuergeräts in die Stellung „AUS“. Kontrollieren Sie alle Anschlüsse auf Dichtigkeit. Kontrollieren Sie, ob sie Kugelventile geöffnet sind. Siehe Kapitel 10.3.
Der e-MatriX funktioniert nicht, die LEDs blinken kontinuierlich einmal alle acht Sekunden auf.	Der Wasserstand ist zu hoch.	Kontrollieren Sie das elektromechanische Ventil im Steuergerät.
Der e-MatriX funktioniert nicht, die LEDs blinken kontinuierlich vier Mal auf.	Die Wasser-Befüllzeit ist zu lang.	Stellen Sie den Netzschalter des Steuergeräts in die Stellung „AUS“ und kontrollieren Sie alle Anschlüsse auf Dichtigkeit. Schließen Sie die Kugelventile und schrauben Sie die Basis des Netzfilters ab, um zu kontrollieren, ob er durch Schmutz und Rückstände verstopft ist.
Der flammeneffekt ist der höchsten Einstellung zu schwach.	Die Vernebler und/oder der Luftfilter ist verschmutzt.	Rufen Sie uns für eine Wartung an.
Der flammeneffekt ist zu stark und es wird zu viel Nebel erzeugt.	Der Auslassventilator funktioniert nicht mehr.	Prüfen Sie, ob der Ventilator läuft, der oben auf der kamininnenseite montiert ist.
Die Fernbedienung funktioniert nicht	Die Batterien sind schwach. Die Fernbedienung wurde nicht mit dem Empfänger gekoppelt. Der Abstand zum Kamin ist zu groß.	Setzen sie neue Batterien ein. Siehe Kapitel 8.2.1. Siehe Kapitel 9 (Fernbedienung).





1 Généralités

1.1 Introduction

Faites installer ce foyer par un installateur agréé conformément aux dispositions relatives à la sécurité sur les installations de gaz et d'eau. Lisez avec attention ce manuel d'installation.

1.2 À vérifier

- Avant l'installation, vérifiez que le foyer n'a pas été endommagé pendant le transport; informez immédiatement votre fournisseur si besoin.
- Vérifiez que tous les éléments ci-dessous sont inclus:
 - Boîtier de commande
 - Télécommande
 - Matériau de décoration
 - Ventouses (2x)
 - Trappe d'entretien
 - Capteurs de rechange (2x) et éponge

1.3 Déclaration de conformité EC

Produit: foyer électrique Opti-myst

Modèle: e-Matrix 800/650-I/II/III

Le produit est conforme aux normes européennes de sécurité EN60335-2-30, à la norme européenne de compatibilité électromagnétique (CEM) EN55014 ainsi qu'aux normes EN60555-2 et EN60555-3 qui couvrent les exigences essentielles des directives européennes 2006/95/CE et 2004/108/CE.

!! Cette déclaration n'est pas valide si des modifications sont apportées au foyer.

2 Instructions de sécurité

- Ne l'utilisez pas en plein air.
- Ne l'utilisez pas dans les environs immédiats d'une baignoire, d'une douche ou d'une piscine.
- Ne l'utilisez pas sans la vitre en place.
- Le foyer doit être installé conformément à ce manuel.

3 Contraintes de l'installation

3.1 Alimentation en eau

- Raccord d'eau de ½ pouce (12, 7 mm) ou de ¾ pouce (19 mm) placé dans un endroit accessible.
- Pression de l'eau au niveau du foyer entre 0,5 et 8 bars. Si nécessaire, utilisez un réducteur de pression.

3.2 Alimentation électrique

- Branchement électrique de 230 VCA/50 Hz, avec mise à la terre, placé dans un endroit accessible.

4 Instructions d'installation

4.1 Préparation du foyer

- Assurez-vous que toutes les pièces ont été enlevées de l'emballage.
- Retirez la vis de transport à l'avant (voir fig. 1.0).
- Enlevez la vitre avant et rangez-la dans un endroit sûr (voir chapitre 5).
- Enlevez le lit de combustible et rangez-le dans un endroit sûr (voir chapitre 6).

4.2 Placement du foyer

Faites toujours en sorte que le foyer soit à plat pour assurer son bon fonctionnement.



4.2.1 Posé au sol

Placez le foyer dans la bonne position et fixez-le au mur (voir fig. 1.1).

4.2.2 Accroché au mur

Le foyer peut être accroché au mur au moyen du support mural en option (voir fig. 1.2a et 1.2b et schéma côté du chapitre 13.6).

4.3 Boîtier de commande (voir fig. 4.0)

!! Placez le boîtier de commande dans un emplacement accessible derrière la trappe d'entretien.

Voir chapitres 13.5 et 13.7.

4.3.1 Branchement électrique

- Utilisez la rallonge fournie pour brancher le boîtier de commande au moteur (voir fig. 4.0-b).
- Guidez le cordon CC, à l'intérieur du moteur, jusqu'au boîtier de commande et branchez-le (voir fig. 4.0-A).
 - Longueur de cordon max. du centre du foyer vers la gauche 1,5 m.
 - Longueur de cordon max. du centre du foyer vers la droite 1,0 m.
- Branchez le cordon secteur (voir fig 4.0-c).

4.3.2 Raccord de l'eau

Cet appareil est équipé des protections suivantes contre le débordement:

- o Une vanne électromécanique dans le boîtier de commande qui est commandée par un détecteur de débordement placé dans le réservoir d'eau.
- o Une vanne d'absorption dans le moteur qui se déclenche lorsque le siphon d'eau déborde de manière inattendue (voir fig. 5.0-k).
- o Connectez toutes les pièces dans l'ordre de l'organigramme (voir fig. 5.0).

A = eau du robinet	F = filtre à tamis	1 = arceau de sécurité (11x)
B = connecteur de ½ ou ¾ pouce (12,7 ou 19 mm)	G = filtre en ligne	2 = supports du filtre en ligne (2x)
C = tuyau de 1 m, diamètre de 1/4 pouce (6,35 mm)	H = boîtier de commande	3 = coudes (4x)
D = clapet à bille	I = tuyau de 1,5 m, diamètre de 1/4 pouce (6,35 mm)	
E = à découper dans le tuyau de 1 m, diamètre de 1/4 pouce (6,35 mm)	J = moteur de l'e-Matrix	

- Placez les filtres à eau dans un emplacement accessible en respectant l'alignement, un marquage indique la direction de l'écoulement sur les deux filtres ainsi que sur le boîtier de commande.

!! Effectuez un essai de fonctionnement, voir chapitre 9; vérifiez tous les raccords à la recherche de fuites d'eau avant de placer le lit de combustible et la vitre avant.

4.4 Structure de l'encastrement

- L'e-Matrix nécessite une surface de ventilation d'au moins 50 cm² au-dessus et 210 cm² au-dessous du foyer.
- La construction ne doit pas reposer sur le foyer.
- L'e-Matrix a besoin d'un espace libre d'au moins 50 mm au-dessus du foyer.

5 Retirer la vitre

5.1 Vitre avant (e-Matrix avec une vitre avant uniquement)

- Retirez la bande de protection (voir fig. 2.0a).



- Tournez la pince à verre dans le sens horaire (voir fig. 2.0b).
- Placez les ventouses et retirez la vitre avant (voir fig. 2.0c).

5.2 Vitre avant (e-Matrix avec 2 ou 3 vitres latérales)

- Tournez la pince à verre dans le sens horaire (voir fig. 2.1a et 2.1b).
- Placez les ventouses et retirez la vitre avant (voir fig. 2.1c).

Pour remplacer la vitre avant, suivez les étapes dans l'ordre inverse.

5.3 Vitre latérale

Il n'est pas nécessaire de retirer la vitre latérale pour la nettoyer.

- Commencez par retirer la vitre avant (voir chapitre 5.1/5.2).
- Placez une ventouse et enlevez la vitre latérale (voir fig. 2.2).

Pour remplacer les vitres, suivez les étapes dans l'ordre inverse.

6 Retrait du lit de combustible

*!! Ne soulevez jamais le lit de combustible sans vous aider des anses fournies.
!! Gardez ces anses pour une utilisation future.*

- Retirez la vitre avant (voir chapitre 5.1 ou 5.2).
- Couvrez l'armature pour éviter les rayures (voir fig. 3.1-A).
- Vissez les anses sur le lit de combustible (voir fig. 3.0).
- Soulevez le lit de combustible avec précaution, débranchez le connecteur et rangez-le dans un endroit sûr (voir fig. 3.1).

Pour remplacer le lit de combustible, suivez les étapes dans l'ordre inverse.

7 Pose des éléments de décoration

*!! Gardez le matériel de décoration hors de portée des enfants, des personnes aux capacités physiques ou mentales réduites et des animaux.
!! Ne placez pas de matériel de décoration dans la partie centrale (voir fig. 6.0).*

Les cendres et les copeaux artificiels fournis peuvent être utilisés pour personnaliser votre foyer!

8 Utilisation du foyer

8.1 Commande manuelle - derrière la porte d'accès (voir fig. 4.1)

- A = interrupteur principal
- 1 = MARCHE/ARRÊT
- 2 = appairage
- 3 = réservé à la maintenance (technicien de maintenance)
- 4 = pour réduire la taille des flammes
- 5 = pour augmenter la taille des flammes
- 6 = pour réduire le volume du crépitement du feu
- 7 = pour augmenter le volume du crépitement du feu

8.2 Télécommande (voir fig. 4.2)

- 1 = ARRÊT
- 2 = appuyer une fois pour allumer/deux fois pour n'avoir que l'effet rougeoyant
- 3 = pour réduire la taille des flammes
- 4 = pour augmenter la taille des flammes



5 = pour réduire le volume du crépitement du feu
6 = pour augmenter le volume du crépitement du feu

8.2.2 Appairage de la télécommande Bluetooth

Au niveau du boîtier de commande (voir fig. 4.1):

- Mettez l'interrupteur principal en position MARCHE, 1 bip retentit.
- Appuyez sur la touche , 1 bip retentit et le foyer commence à se mettre marche.
- Appuyez sur la touche , le foyer commence à émettre des bips et la LED commence à clignoter.
- Appuyez sur une touche de la télécommande. Le foyer s'éteint. La télécommande est désormais appairée au foyer.

8.3 Premier remplissage d'eau

- Assurez-vous que tous les clapets à bille sont ouverts et ouvrez le robinet d'eau.
- Allumez le foyer en mettant l'interrupteur en position MARCHE et en appuyant sur la touche  (voir chapitres 8.1 et 8.2).
 - o Si le niveau d'eau est suffisamment haut, les flammes apparaîtront automatiquement au bout de 45 secondes.
 - o Si le niveau d'eau est insuffisant, les LED clignotent deux fois de façon continue au bout de 45 secondes. Mettez l'interrupteur en position ARRÊT, patientez 5 secondes et répétez la deuxième étape ci-dessus (il peut être nécessaire de répéter ce processus à plusieurs reprises).

8.4 Obtention de l'effet de flamme souhaité

- Le foyer se met toujours en marche avec le réglage de flamme minimal. Quand vous le souhaitez, appuyez sur la touche permettant d'obtenir des flammes plus hautes. Donnez au générateur de flammes le temps de réagir aux modifications que vous apportez.
!! Augmenter la hauteur des flammes peut entraîner de la condensation sur la vitre.
- Appuyez sur les touches  et  pour régler le volume du crépitement au niveau souhaité. Au volume minimal, il n'y a pas de son.

Si le foyer n'est pas en mode veille ou complètement éteint, il reviendra toujours au réglage de flamme minimal. Le niveau sonore reste identique au dernier défini par l'utilisateur.

9 Essai du fonctionnement

- Premier remplissage d'eau (voir chapitre 8.3).
- Vérifiez tous les raccords à la recherche de fuites d'eau.
- Vérifiez que le ventilateur monté en haut, à l'intérieur du foyer, fonctionne.
- Vérifiez que la télécommande fonctionne à la distance souhaitée (8 m max.)
 - o Si nécessaire, déplacez le récepteur vers une autre position dans la construction ou à l'extérieur de celle-ci (voir fig. 4.3).
Le récepteur est placé à l'arrière à l'intérieur du moteur et dispose d'un cordon long de 1,4 m.
- Remplacez le lit de combustible (voir chapitre 6).
- Remplacez la vitre avant (voir chapitre 5.1 ou 5.2).
- Effectuez une dernière vérification du fonctionnement.

10 Maintenance

10.1 Périodicité de la maintenance

- **Nettoyage du siphon d'eau, du filtre à air et remplacement des transducteurs.**
Usage commercial: tous les trois mois.
Usage domestique: une fois par an.
- **Nettoyage du filtre à tamis et remplacement du filtre en ligne.**



Usage commercial: une fois par an.

Usage domestique: tous les deux ans.

!! L'intervalle de maintenance dépend de la qualité de l'eau et/ou du nombre d'heures de fonctionnement et peut donc différer de ce qui est mentionné ci-dessus.

10.1.6 Nettoyage du siphon d'eau

!! Mettez toujours l'interrupteur en position ARRÊT et débranchez l'alimentation (voir fig. 4.1).

!! N'utilisez jamais de nettoyeurs abrasifs.

- Retirez la vitre avant (voir chapitre 5.1 ou 5.2).
- Retirez le lit de combustible (voir chapitre 6).
- Dévissez le bouchon de remplissage en le tournant dans le sens horaire (voir fig. 5.0-L et 7.0).
- Retirez les 2 connecteurs situés sur le côté droit du siphon d'eau (voir fig. 7.1).
- Desserrez les 2 pinces de chaque côté et retirez la buse, voir fig. 7.2 et 7.3.
- Soulevez délicatement le siphon d'eau sans renverser d'eau (voir fig. 7.4).
- Retirez les transducteurs et videz le siphon d'eau.
- Versez une petite quantité de lessive liquide dans le siphon, et à l'aide d'une brosse douce, nettoyez celui-ci. Nettoyez aussi les transducteurs, y compris les disques sous le cône. Retirez le cône en le tournant dans le sens horaire.
- Une fois le nettoyage terminé, rincez soigneusement le siphon avec de l'eau propre pour éliminer toute trace de lessive liquide.
- Nettoyez la buse avec une brosse douce et rincez-la abondamment avec de l'eau.
- Suivez les étapes ci-dessus dans l'ordre inverse pour réassembler.

10.1.7 Nettoyage du filtre à air

- Faites sortir le filtre à air de son support en plastique en le faisant glisser délicatement vers le haut, voir fig. 8.0.
- Rincez-le soigneusement avec de l'eau dans le lavabo et séchez-le avec une serviette en tissu avant de le remettre.
- Remplacez le filtre en vous assurant que le filtre grossier noir fait face à l'arrière du foyer.
- Placez le lit de combustible (voir chapitre 6).
- Placez la vitre avant (voir chapitre 5.1 ou 5.2).

10.1.8 Remplacement des transducteurs

!! Mettez l'interrupteur du boîtier de commande en position ARRÊT (voir fig. 4.1) et débranchez l'alimentation électrique.

Les transducteurs sont fixés sur le siphon d'eau à l'aide de pinces en plastique.

- Suivez les 5 premières étapes du chapitre 10.1.1 pour accéder aux interrupteurs.
- Tirez sur la pince et soulevez le transducteur vers le haut pour le retirer de son support.
- Placez les nouveaux transducteurs et répétez les étapes ci-dessus dans l'ordre inverse. (Notez que les transducteurs ne doivent pas bloquer l'ouverture des cônes).

10.1.9 Nettoyage du filtre à tamis

- Coupez l'arrivée d'eau.
- Fermez les clapets à bille.
- Dévissez la base et nettoyez le filtre à l'intérieur.

10.1.10 Remplacement du filtre en ligne

- Coupez l'arrivée d'eau.
- Fermez les clapets à bille.



- Remplacez le filtre en ligne.
(Alignez-le correctement, un marquage sur le filtre indique la direction de l'écoulement).

10.2 Réinitialisation de la vanne d'absorption (voir fig. 5.0-K)

Lorsque la vanne d'absorption est activée, l'éponge remplie d'eau doit être remplacée.

La vanne d'absorption est située en bas du moteur sur le côté avant droit.

- Retirez l'éponge remplie d'eau.
- Corrigez la cause de la fuite d'eau et enlevez toute l'eau au fond du moteur. Placez la nouvelle éponge et ouvrez la vanne d'absorption en appuyant sur la bride blanche

11 Données techniques

Watts	W	250
Volts	V	230-240
Piles de la télécommande	V	2 x 1,5 AA
Consommation d'eau	l/h	0,15
Pression d'eau à l'entrée	Bar	0,5-8
Raccord de l'eau	Pouce (mm)	½ (12,7mm) ou ¾ (19 mm)

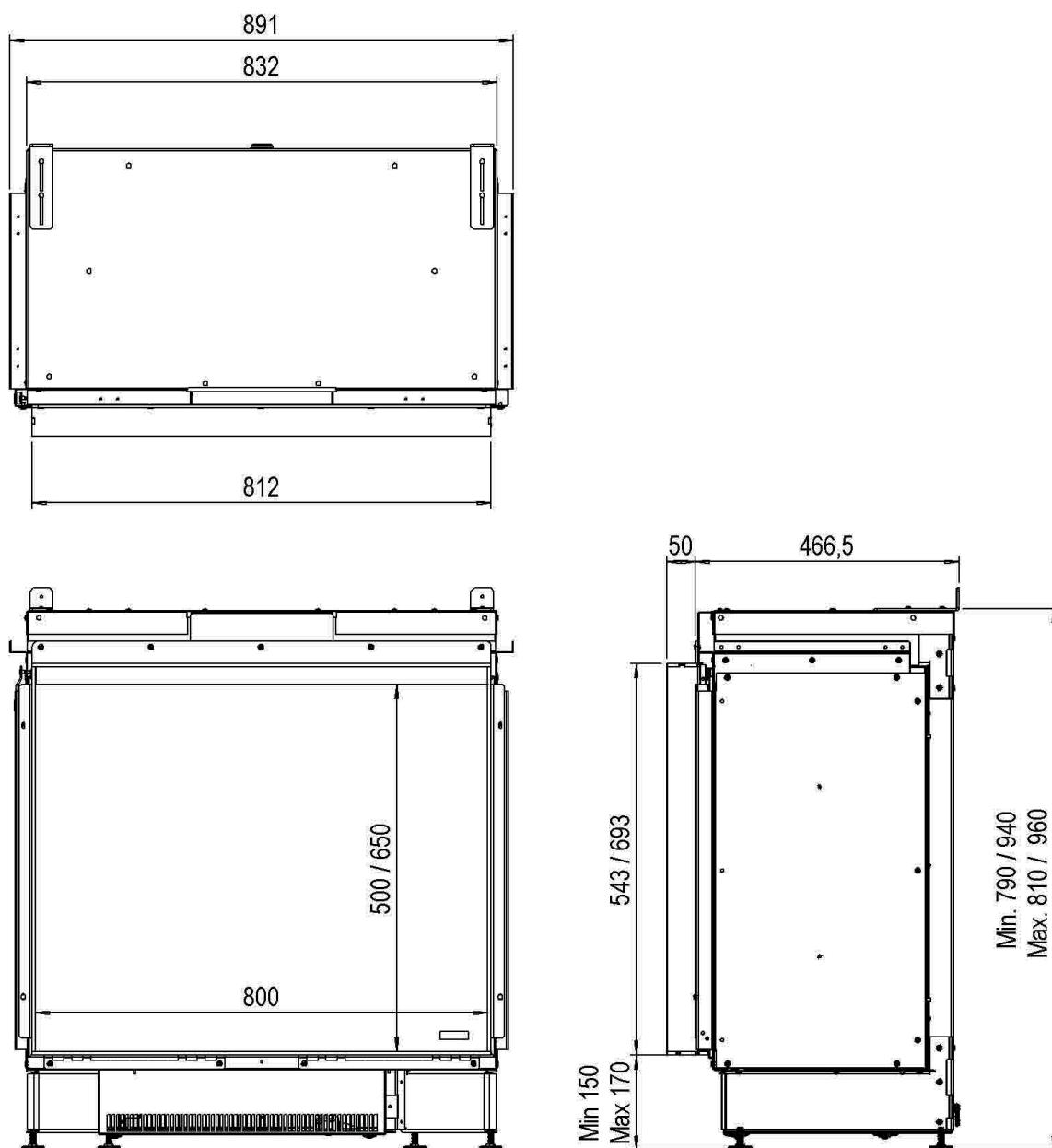
**12 Dépannage**

Symptôme	Cause	Action
L'effet de flamme ne démarre pas.	La fiche secteur n'est pas branchée. Faible niveau d'eau Les transducteurs ne sont pas connectés correctement	Vérifiez que la fiche est branchée correctement à une prise murale. Voir chapitre 8.3. Vérifiez que le(s) connecteur(s) sont inséré(s) correctement (voir fig. 7.0).
L'e-Matrix ne se met pas en marche ou ne fonctionne plus et les LED clignotent deux fois de manière continue.	Faible niveau d'eau. La vanne d'absorption est activée.	Voir chapitre 8.3. Mettez l'interrupteur du boîtier de commande en position ARRET. Vérifiez tous les raccords à la recherche de fuites d'eau. Vérifiez que les clapets à bille sont ouverts. Voir chapitre 10.3.
L'e-Matrix ne fonctionne pas, les LED clignotent en continu une fois toutes les huit secondes.	Niveau d'eau trop élevé	Vérifiez la vanne électromécanique dans la boîte de commande.
L'e-Matrix ne fonctionne pas, les LED clignotent quatre fois de manière continue.	Le remplissage d'eau dure trop longtemps.	Mettez l'interrupteur du boîtier de commande en position ARRET et vérifiez les raccords à la recherche de fuites d'eau. Fermez les clapets à bille et vérifiez le filtre à maille, en dévissant sa base pour vérifier qu'elle n'est pas obstruée par de la saleté et des débris.
L'effet de flamme est trop bas au réglage le plus élevé.	Les transducteurs ou le filtre à air sont sales.	Faites une demande de maintenance
L'effet de flamme est trop élevé et il y a trop de fumée	Le ventilateur d'extraction ne fonctionne plus.	Vérifiez si le ventilateur, monté en haut à l'intérieur du foyer, fonctionne.
La télécommande ne fonctionne pas.	Piles déchargées La télécommande n'est pas appairée au récepteur. La distance au foyer est trop grande.	Mettez de nouvelles piles. Voir chapitre 8.2.1. Voir chapitre 9 (Télécommande).



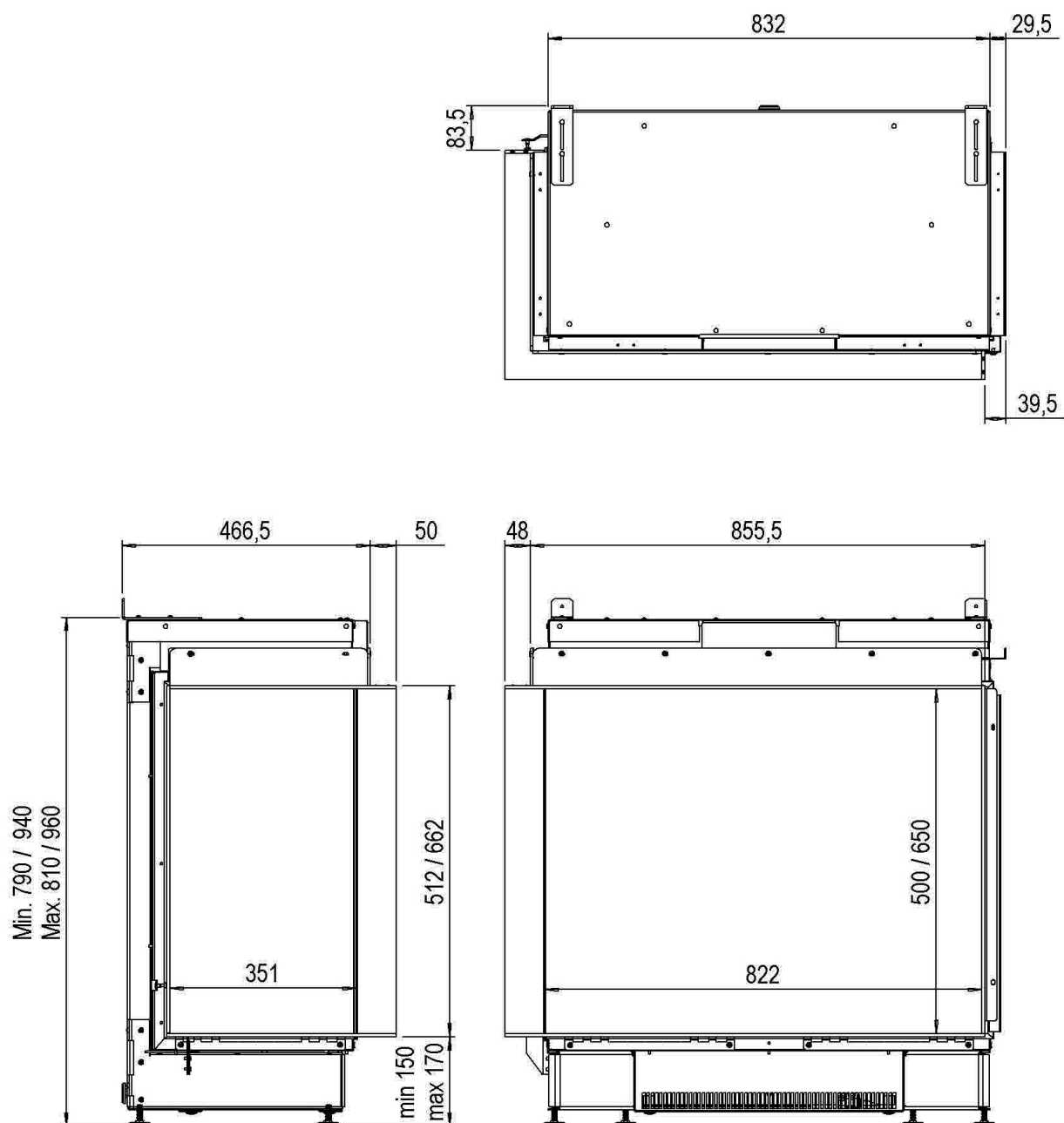
13 Maßzeichnungen / Dessins cotés

13.1 e-MatriX 800x500/650-I



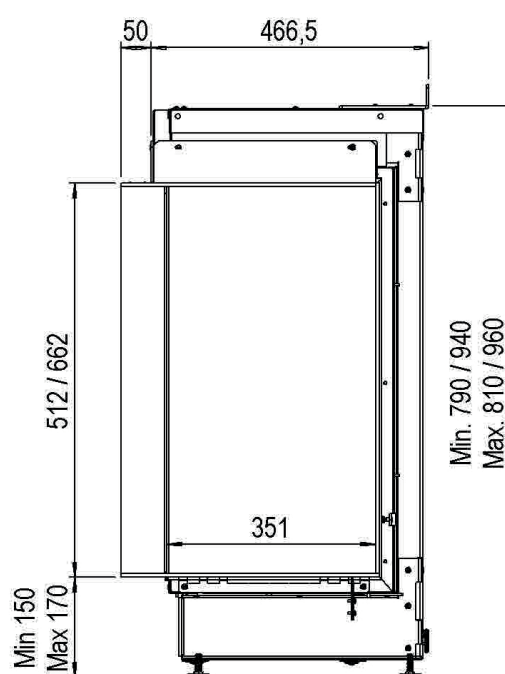
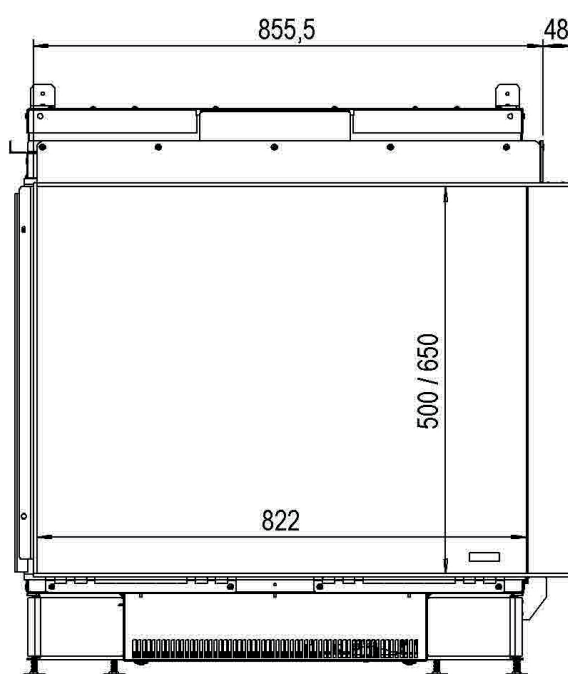
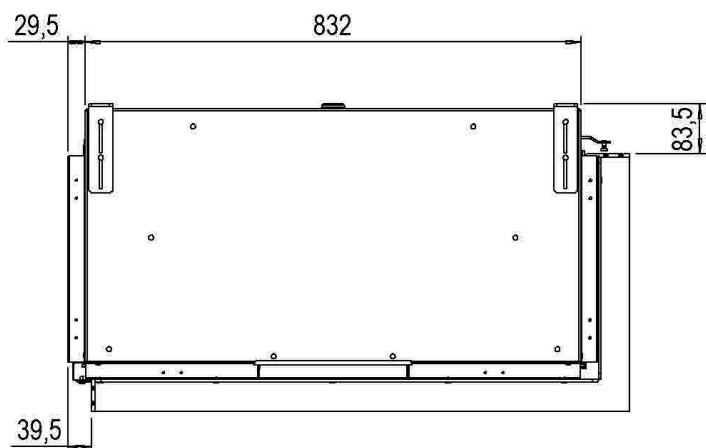


13.2 e-MatriX 800x500/650-III



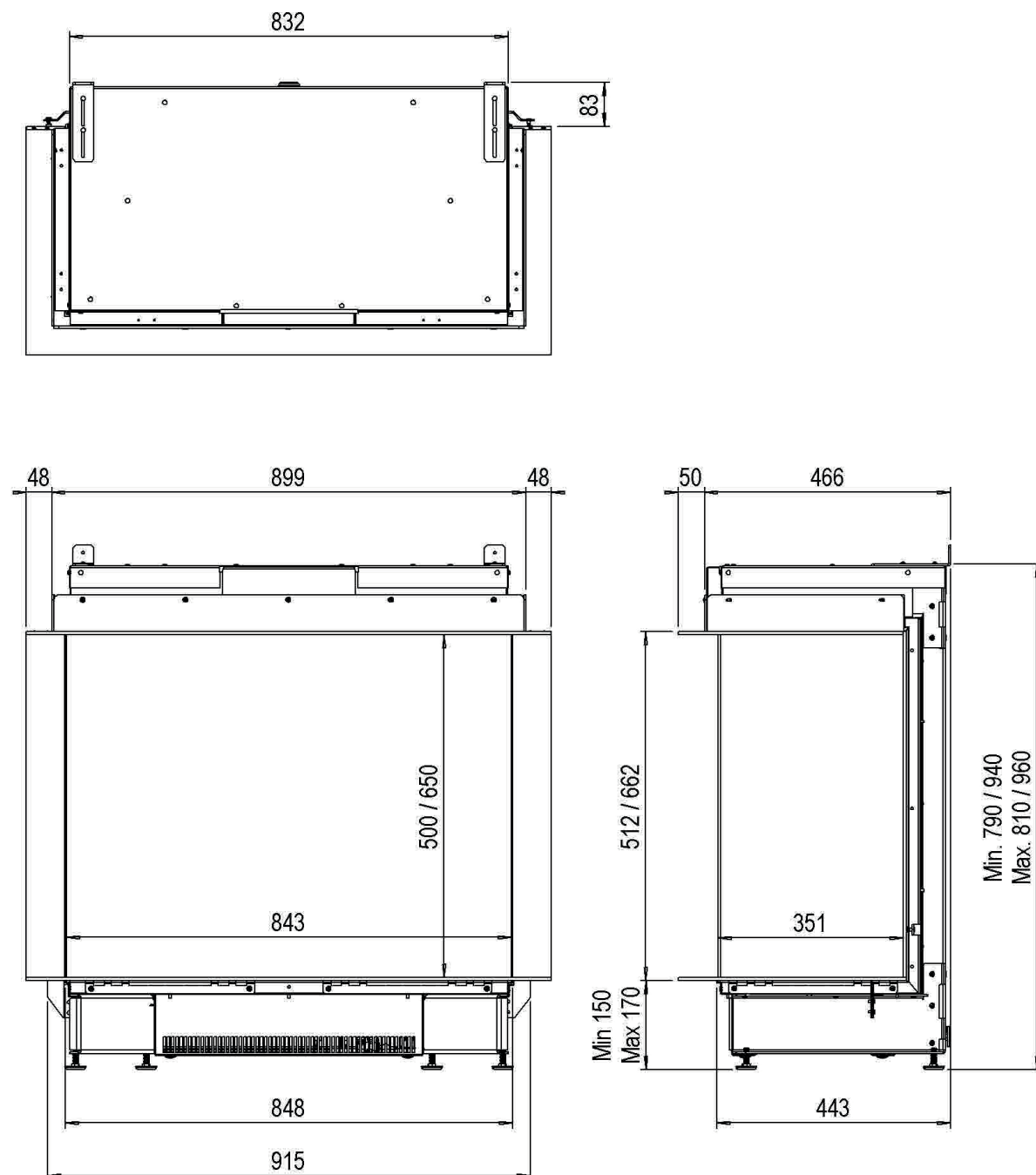


13.3 e-MatriX 800x500/650-IIR



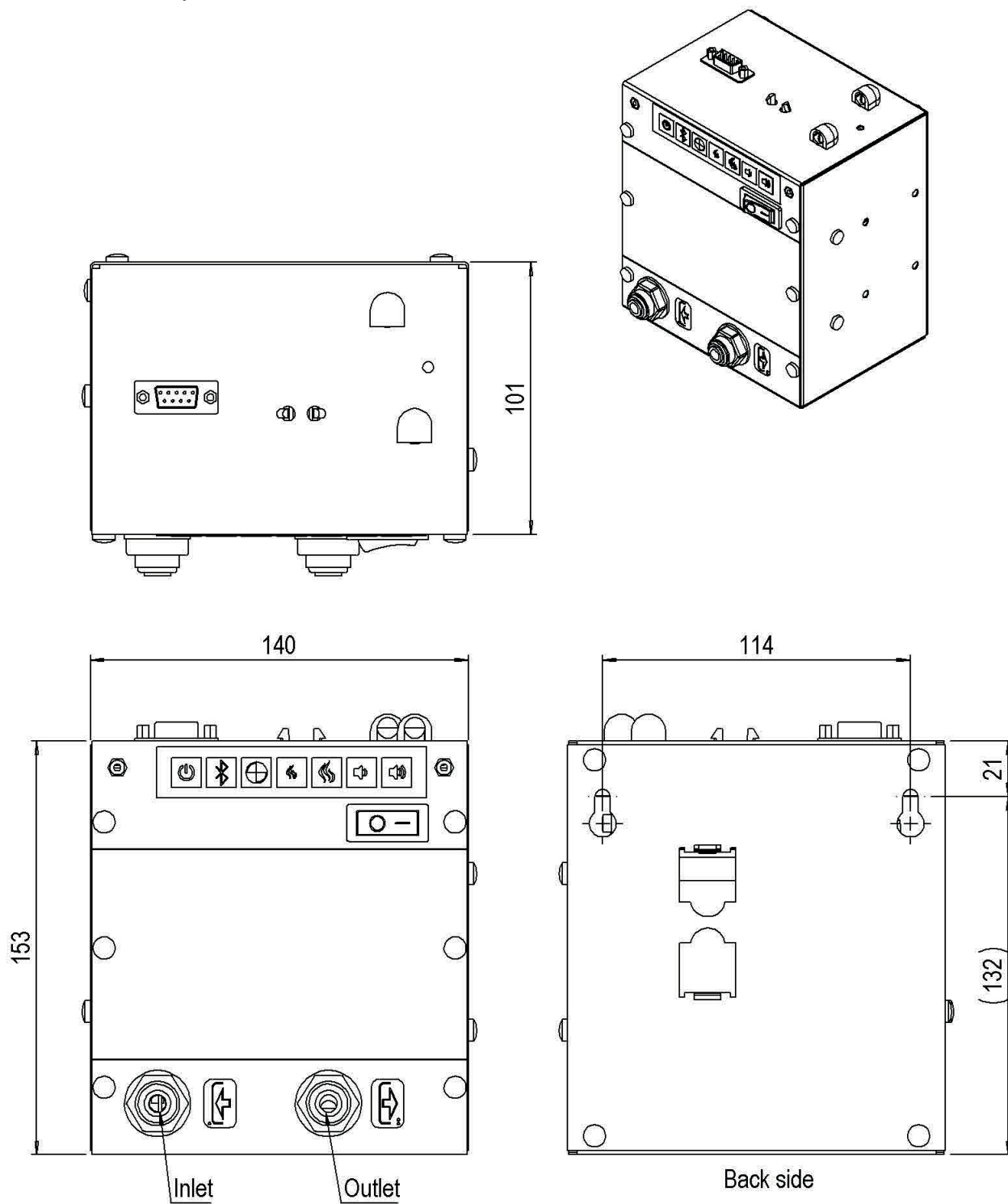


13.4 e-MatriX 800x500/650-III



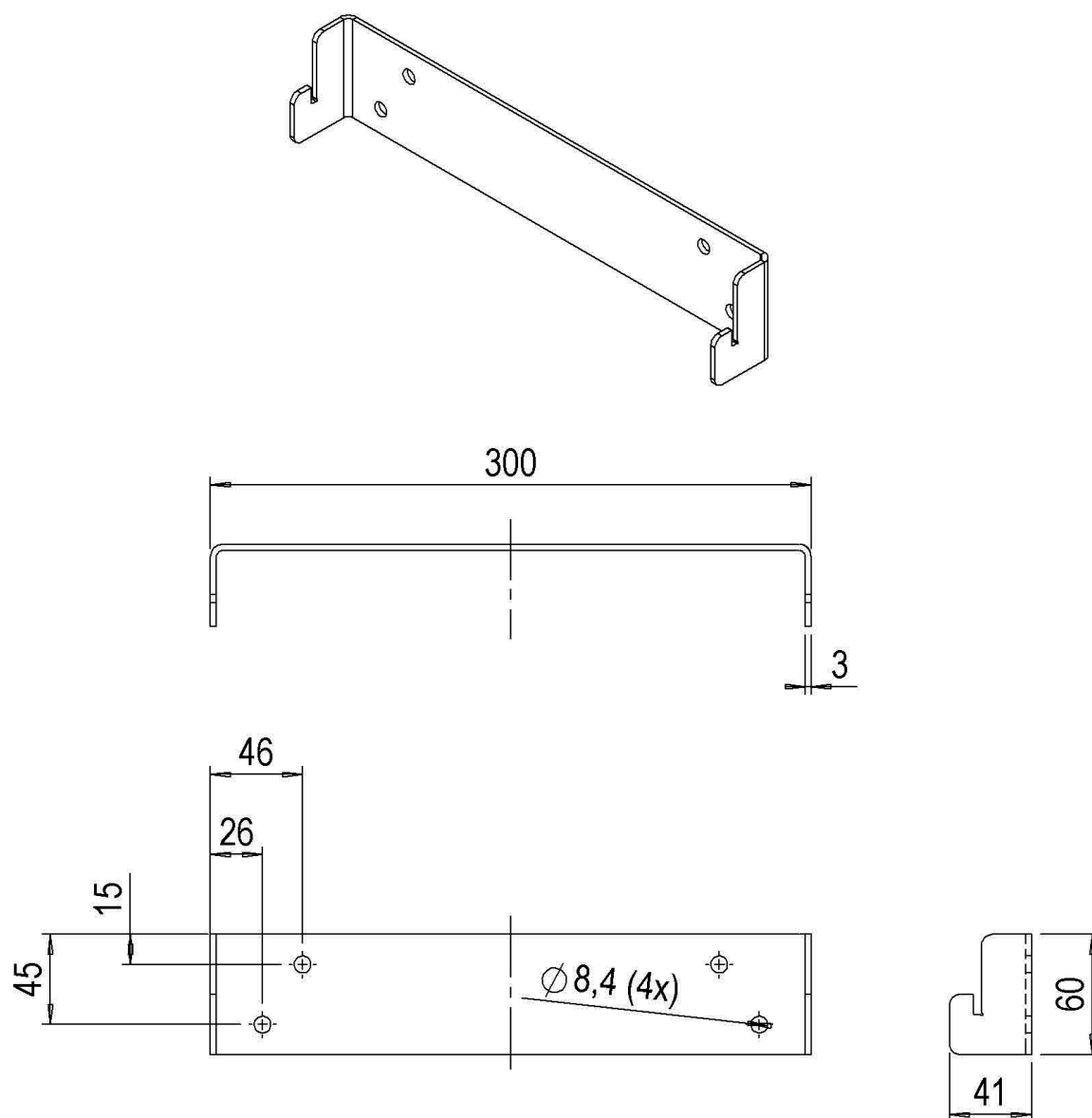


13.5 Kontrollkasten / Boîtier de commande

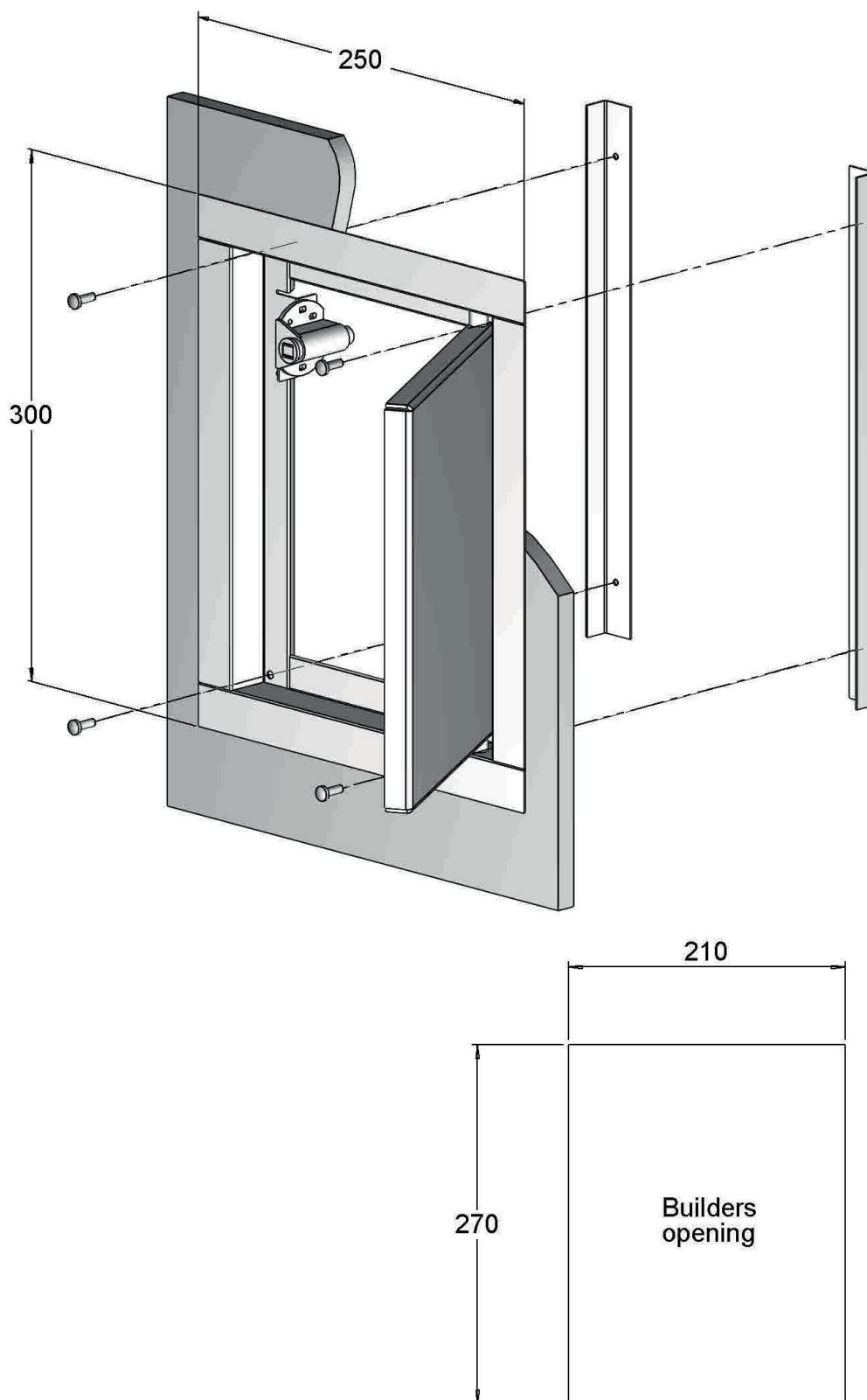




13.6 Wandhalterung / support mural



13.7 Servicetür / Porte de service









www.faberfires.com

Saturnus 8
Postbus 219

contact@faberfires.com
NL 8448 CC Heerenveen
NL 8440 AE Heerenveen